

**Thementag "MARTE MEO – eine videobasierte Beratungsform zur
Entwicklungsunterstützung" am 24. September 2022 im Berufskolleg der AWO Bielefeld**

**Liebe MitarbeiterInnen in den Einrichtungen,
Liebe Studierende der Heilerziehungspflege,**

am Samstag, **den 24.09.2022 findet von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** bei uns im Berufskolleg, Detmolder Straße 280, Haus A, Fachschule für Heilerziehungspflege (Raum 12), eine Einführung zum Thema „MARTE MEO in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen“ statt.

Marte Meo (übersetzt: „aus eigener Kraft“) ist eine videobasierte Beratungsform zur Entwicklungsunterstützung bei Klient*innen, die bei Mitarbeitenden im Betreuungskontext ein Bewusstsein für konkrete Interaktions- und Kommunikationsmöglichkeiten im beruflichen Alltagskontakt schafft, um diese Entwicklungsprozesse zu erkennen, anzuregen und zu unterstützen.

Dadurch erfahren die Mitarbeitenden wieder mehr Selbstwirksamkeit und einen kreativen Blick auf Interaktionen mit Klient*innen, die sie zuvor als problematisch und/ oder ausweglos empfunden hatten sowie auf das eigene professionelle Handeln.

Ursprünglich in den Niederlanden von Maria Aarts in den 1970er Jahren für die Jugendhilfe entwickelt und stetig weiterentwickelt, gewinnt die Methode immer mehr Bedeutung in der professionellen Arbeit der Eingliederungshilfe, unabhängig davon, ob es sich um pädagogische oder pflegende Begleitung handelt.

Programm

- Theoretische Einführung in die Methode Marte Meo
- Kennenlernen der konkreten Einsatzmöglichkeiten von Marte Meo in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung anhand von interaktivem Review mit Video-Ausschnitten aus verschiedenen Alltagssituationen im Wohn- und Betreuungsalltag.
- Gemeinsamer Austausch über weitere Einsatzmöglichkeiten, Chancen, Hürden und Grenzen sowie die eigene Haltung zum Einsatz der Methode in der Eingliederungshilfe.

Referent ist Herr Oliver Horst,

Teamleiter der FLEX® Eingliederungshilfe gGmbH, ausgebildeter Marte Meo-Berater, Heilerziehungspfleger und Sozialpädagoge.

Gruppengröße und Rahmenbedingungen zum Infektionsschutz

Da wir weiterhin das Abstandhalten ermöglichen möchten, ist die Anzahl der Teilnehmer*innen auf 25 Personen beschränkt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Wir verfügen in unserem Berufskolleg über großzügige Räumlichkeiten, die alle sehr gut zu belüften sind und über ein bewährtes Hygienekonzept mit ausreichend Möglichkeiten zur kontaktlosen Händedesinfektion.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Coronaregelungen gelten.

Anmeldung und Kosten

Die Kosten für die Teilnahme betragen für Netzwerkmitglieder und Studierende 26,00 Euro. für externe Teilnehmer*innen 42,00 Euro. Für kleine Pausenerfrischungen wird gesorgt.

Wir bitten Interessierte, sich bis zum 07.09.2022 unter folgender E-Mail anzumelden: sekretariat.bi@awo-berufskolleg.de. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und dem Zusatz "Thementag" auf folgendes Konto:

Netzwerk Berufskolleg der AWO e. V.
Volksbank Bielefeld, BLZ 480 600 36
Konto-Nr. 257 708 100

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Teilnahmebeitrag bei uns eingegangen ist.

Ein wichtiger Hinweis: Damit wir planen können, ist die Berücksichtigung Ihrer Anmeldung nur möglich, wenn der Teilnahmebetrag rechtzeitig zum oben genannten Datum bei uns eingegangen ist. Bei zu wenigen Zahlungseingängen bis zu diesem Zeitpunkt müssen wir die Veranstaltung leider absagen.

Im Falle eines Rücktritts bis zum Anmeldeschluss (07.09.) erstatten wir bereits überwiesene Beträge in voller Höhe. Bei Rücktritt bis zum 09.09. berechnen wir Ihnen die Kosten zu 50 %, bei späterer Absage zu 100 %. Bei einer Absage von unserer Seite erstatten wir selbstverständlich alle Beiträge in voller Höhe.

Mit freundlichem Gruß

Berufskolleg der AWO in Kooperation mit: Netzwerk Berufskolleg der AWO e. V.

gez.
Jutta Siedersleben
-Lehrerin-

gez.
Marianne Walkenhorst
-Vorstandsmitglied-